



Technische Daten

<u>Material</u>	Blech / stuors		
<u>Bauart:</u>	Kleine Blechtiba aus zwei Teilen plus Schallbecher, der obere Teil mit Mundstück ist nicht mehr vorhanden, zwei Ösen, zerbeult und mit Fuss überzogen. <i>Ina tiba pintga da stuors ord duas parts plus cup dil tun, la part graschla cun buchin ei buca pli avon maun, duas onzas per purtar - denton senza corda, tiba ei surtratga da fulin</i>		
<u>Masse</u>	Länge in cm: 85	Durchm. in cm Schallöffnung: 7	Durchm. in cm Schallbecher: 12
<u>Mundstück</u>	Nein		

Hersteller

Tibabauer

Herkunft

Standort Cuolm da Schnaus "Vreina"

Eigentümer Luregn Caspescha, Schnaus

Verwendung und Benutzer

Die Tiba stammt von Risch Caspescha *1927 von Schnaus, wurde aber nicht von ihm gespielt. Vermutlich hat sie ein Vorgänger von R. Caspescha auf den Cuolm "Vreina" gebracht. Das Foto rechts zeigt den Aufbewahrungsort der Tiba in der Käserei der Maiensässhütte.

Foto

aktuell



Foto

historisch



Aufnahmedatum

20. Jun 10